Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Erstn Nabuch den der Ba
lomen gesatzt het vnz an dz
Josedechs vater den der Ch
unig von Babylom hett der
lebet Dis Sedechias nider
D Vb der vunkchnuss
Chunig Nabuch
odonosor mit den
Dig czu Babylom cham Do
opfert er erleuch opfer
Sunen Göttern Vnd begung
die hochczeit mit allem ry
lich Veron czuge Vnd do sy
sazzen mit gnozzen freuden
Vnd wirtschafften Do hiez
er den Chunig Sedechiam
der furen Vnd ettlache die
senger gewesen waren in
dem tempel Dez sy da sien
gen auf sein sawen spol
Vnd dez gesanges von sion
Vnd die an der wirtschaft
sazzen die trenkten auz den
vazzen die man von dem te
mpel genomen hette Vnd
do man den sunnern zu
trinken gab Do gepot der
Chunig dez man dem Sed
echie ein trankch geb dez
in wurfig machte Do mut
er vor allem volkche die da
waren schenleuch wurfig
Also fiurte man in wider
in den karcher mit gnozzem
gespott Do starb er in kürcz
czeiten von gnozzem land Do
hort der Chunig Dez er in der
weis tod waz Vnd hiez in auz
dem karcher nemen Vnd beg
rueb in also in Chunigleicher
Wirdicheit Also hat ein end
das werd puch der chunig

hie hernach chundet man
die historien der chunig vnd
die historien von den prophete
vnd auch die romischen
historien

D Vb der Chu
nig von Ba
bylon Sedec
hiam haubt
man machte
vber die die
da belyben
waren ze Jerusalem Vnd in
dem lande Juda Vnd nicht
gefangen gefiert waren hing
Babylom Do komen sy czu im
Vnd auch die sich verporgen
hetten vnder der hurdenschaft
Vnd wie sy hin komen waren
Vnder den waren auch ettlich
fursten Johanna Carre sun